

98 916 209 (2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 08.04.2005

überarbeitet am: 28.12.2004

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Weichlötlussmittel "CuRoplus"
3.1.1.C

Artikelnummer: R243101

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung
Pastöses Flussmittel zum Weichlöten von Kupferrohren in der
Trinkwasser- und Heizungsinstallation gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 7.

Hersteller/Lieferant:
FELDER GMBH
Im Lipperfeld 11
D-46047 Oberhausen

Tel.: 0208/8 50 35-0
Fax: 0208/2 60 80
http://www.felder.de
e-mail: info@felder.de

Auskunftgebender Bereich:
Labor
(Mo-Do: 8:00-16:00/ Fr: 8:00-13:00)
Tel.: 0208/ 8 50 35-0

Notfallauskunft:
24 Std.-Notfallauskunft:
Giftnotruf Berlin
Tel.: 030/1 92 40

FELDER
Löttechnik

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Beschreibung: Mit Zink- und Ammoniumchlorid aktivierte Emulsion.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7646-85-7 EINECS: 231-592-0	Zinkchlorid		C, Xi, N: R 22-34-50/53 <10%
CAS: 12125-02-9 EINECS: 235-186-4	Ammoniumchlorid		Xn: R 22-36 <1,5%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend

N Umwelgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Weichlötlötlösungsmittel "Curoplus"
3.1.1.C

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Klassifizierungssystem:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Nach Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden den Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen (Chor/HCL).
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unabsichtlicher Freisetzung

- **Personbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.**
- **Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
- **Lagerklasse:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BersichV):** -

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7646-85-7 Zinkchlorid	MAK vgl. Abschn. II b
-----------------------	-----------------------

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Weichlötlösungsmittel "Curoplus"
3.1.1.C

(Fortsetzung von Seite 2)

· Persönliche Schutzausrüstung:
· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· Handschutz:
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.



Schutzhandschuhe

Es wurden keine Tests an Schutzhandschuhen durchgeführt.
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk
Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form: Pastös

Farbe: Weiß

Geruch: Charakteristisch

· Zustandsänderung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 50°C
Siedepunkt/Siedebereich: 100°C

· Flammpunkt: Nicht anwendbar.

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dampfdruck bei 20°C: n. b. hPa

· Dichte bei 20°C: 0,85 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: mischbar

· pH-Wert (100 g/l) bei 20°C: 7

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Weichlötlösungsmittel "CuRoplus"
3.1.1.C

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Lösungsmittelgehalt:**
Organische Lösemittel: 0,0 %
VOC (EU) 0,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** > 300°C
· **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorwasserstoff (HCl)
Ammoniak

11 Angaben zur Toxikologie

· **Akute Toxizität:**

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	7646-85-7 Zinkchlorid	Oral LD50 350 mg/kg (rat)
· Primäre Reizwirkung:	an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. an Auge: Reizwirkung.	

· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

12 Angaben zur Ökologie

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Bemerkung:** Giftig für Fische.

· **Allgemeine Hinweise:**

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungskategorie I (Selbstentzündung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässern oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
----------	---

· **Ungereinigie Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

(Fortsetzung auf Seite 5)




Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 08.04.2005

überarbeitet am: 28.12.2004

Handelsname: Weichlötlötlösungsmittel "Curplus"
3.1.1.C

(Fortsetzung von Seite 4)

14 Angaben zum Transport	
	· Landtransport ADR/RID und GVS/GVE (grenzüberschreitend/Inland): · Kennler-Zahl: 90 · UN-Nummer: 3077 · Verpackungsgruppe: III · Gefährtheit: 9 · Bezeichnung des Gutes: 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkchlorid)
	· Seeschiffstransport IMDG/GVSee: · IMDG/GVSee-Klasse: 9 · UN-Nummer: 3077 · Label: 9 · Verpackungsgruppe: III · EMS-Nummer: F-A,S-F · Marine pollutant: Nein · Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (ZINC CHLORIDE)
	· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: · ICAO/IATA-Klasse: 9 · UN/ID-Nummer: 3077 · Label: 9 · Verpackungsgruppe: III · Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (ZINC CHLORIDE)

15 Vorschriften	
· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. · Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xi Reizend N Umwelgefährlich · R-Sätze: 36/38 Reizt die Augen und die Haut. 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · S-Sätze: I/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. 7/8 Behälter trocken und dicht geschlossen halten. 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. (Fortsetzung auf Seite 6)	

Handelsname: Weichlötlösungsmittel "CurKopius"
3.1.1.C

(Fortsetzung von Seite 5)

- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebsstoffsicherheitsverordnung (BetrStichV): -
- Wassergefährdungsklasse: WGK I (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor
- Ansprechpartner: Fr.Koch